

Vereinbarung zwischen dem Kanton Basel-Landschaft und dem Kanton Basel-Stadt betreffend den Vollzug des eidgenössischen Landwirtschaftsrechtes

Änderung vom 13. Dezember 2011

GS 37.0741

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

I.

Die Vereinbarung vom 14. November 2000 / 21. November 2000¹ zwischen dem Kanton Basel-Landschaft und dem Kanton Basel-Stadt betreffend den Vollzug des eidgenössischen Landwirtschaftsrechtes wird wie folgt geändert:

§ 1 Einleitungssatz sowie Buchstaben c, e, g und h

Das Landwirtschaftliche Zentrum Ebenrain des Kantons Basel-Landschaft führt im Auftrage des Kantons Basel-Stadt auf dessen Hoheitsgebiet folgende Aufgaben des Bundes durch, soweit die Kantone damit beauftragt sind:

- c. Direktzahlungen gemäss Landwirtschaftsgesetz Artikel 70 bis 77 sowie Öko-Qualitätsbeiträge gemäss Landwirtschaftsgesetz Artikel 73 Absatz 3 und Abgeltungsbeiträge für ökologische Ausgleichsflächen gemäss Verordnung vom 27. Juni 1995² über Abgeltungsbeiträge zur Erhaltung und Schaffung von ökologischen Ausgleichsflächen.
- Der Kanton Basel-Stadt anerkennt die Anforderungen des Kantons Basel-Landschaft an die biologische Qualität und Vernetzung für die Ausrichtung von Öko-Qualitätsbeiträgen. Der Kanton Basel-Landschaft vollzieht die Ausrichtung von Abgeltungsbeiträgen gemäss der Verordnung des Kantons Basel-Stadt.
- e. die landwirtschaftliche berufliche Grundbildung gemäss Bundesgesetz vom 13. Dezember 2002³ über die Berufsbildung (Berufsbildungsgesetz). Die Lehrlinge besuchen die Berufsfachschule des Landwirtschaftlichen Zentrums Ebenrain in Sissach.
- g. Koordinationsstelle gemäss Artikel 14 der Verordnung vom 14. November 2007⁴ über die Koordination der Inspektionen auf Landwirtschaftsbetrieben.

1 GS 33.1412, SGS 510.13

2 SG BS 789.600

3 SR 412.10

4 SR 910.15

- h. Stelle für die Registrierungen von Tierhaltungen gemäss Artikel 7 sowie 18a Tierseuchenverordnung vom 27. Juni 1995¹.

§ 4 Absätze 1 und 3 Buchstabe d

¹ Der Kanton Basel-Stadt zahlt dem Landwirtschaftlichen Zentrum Ebenrain für die Erledigung der Arbeiten gemäss § 1 eine jährliche Pauschale von CHF 10'000. Das Landwirtschaftliche Zentrum Ebenrain kann für Bewilligungen und Kontrollen Gebühren verlangen.

³ Der Kanton Basel-Stadt zahlt dem Kanton Basel-Landschaft:

- d. den kantonalen Anteil an die Öko-Qualitätsbeiträge und die Abgeltungsbeiträge für die ökologischen Ausgleichsflächen.

II.

Diese Änderung tritt am 1. Januar 2012 in Kraft.

Liestal, 13. Dezember 2011

Im Namen des Regierungsrates
der Präsident: Zwick
der Landschreiber: Achermann

1 SR 916.401